

Die Pandemie COVID-19 stellt den Handball bundesweit vor nie dagewesene Umstände. Mit Beschluss des Landes NRW vom 16. März 2020, welcher u.a. geschlossene Sportstätten, Verbandsverbote und Ausgangsbeschränkungen zur Folge hatte, war ein Spielbetrieb nicht mehr möglich und musste ausgesetzt werden. Eine Fortsetzung und Beendigung der Saison 2019/2020 ist unter sportlichen und wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich. Im Zuge dessen ist der Spielbetrieb in den einzelnen Ebenen (HVW oder Handballkreise) sowie Ligen zu unterschiedlichen Konditionen (unterschiedliche Spielzahl, Spieltage etc.) beendet worden. Eine Abschlusstabelle ist notwendig, um die Aufsteiger für die Saison 2020/21 zu ermitteln.

Für eine möglichst gerechte Behandlung der Vereine im Handballverband Westfalen, ist eine einheitliche Wertung maßgebend. Dadurch sollen unterschiedliche Voraussetzungen einzelner Kreise oder / und Ligen im Hinblick auf die Ermittlung von Aufsteigern vermieden werden, was insbesondere bei einem Aufstieg in überregionale Ligen wichtig ist (Gleichbehandlungsgrundsatz).

Die Regelungen der Spielordnung sind für die Erstellung einer Abschlusstabelle bewusst nicht herangezogen worden, da diese eine einheitliche Vorgehensweise nicht gewährleisten. Grundsätzlich geben die Spielordnung vor, wie Abschlusstabelle zu erstellen sind und wie bei Punktgleichheit verfahren wird. Die vorzeitige Beendigung einer Spielsaison ist in der Spielordnung des DHB allerdings nicht geregelt.

In der SpO ist mit der Regelung in § 52 lediglich eine Regelung für den Fall vorgehalten, dass ein Sieger, Auf- oder Absteiger einer Klasse oder Staffel aus spieltechnischen oder sonstigen Gründen nicht termingerecht zur Teilnahme an den Meisterschaftsspielen, Aufstiegsspielen oder Abstiegsspielen für die nächste Spielsaison ermittelt werden kann. Die Entscheidung ist dann der zuständigen Spielleitenden Stelle nach sportlichen Gesichtspunkten übertragen.

Jedoch kann der § 52 Abs. 1 SpO bei einer vorzeitigen Beendigung der Saison nicht herangezogen werden, da der Ordnungsgeber damit lediglich den Fall regeln wollte, dass einzelne Spiele der Entscheidung- und Relegationsspiele bzw. Qualifikationen im Jugendbereich nicht durchgeführt werden konnten. Die Heranziehung bei einer vorzeitigen Beendigung der Saison war nicht beabsichtigt. Dahingehend fehlt es einer Regelung, welche durch die zur Abstimmung stehende Punkte behoben werden soll.

Indem es an solch einer Regelung fehlt, galt es eine Lösung zu finden, die viele der Grundsätze berücksichtigt, welche die Spielordnung des DHB vorgibt. Eine Lösung, welche den Tabellenplatz bei vorzeitiger Beendigung sowie nach regulärer Beendigung der Saison 1:1 wiedergibt, gibt es nicht. Zu viele Spiele stehen noch aus, welche in ihrem Ausgang nicht vorhersehbar sind und demnach in der Abwägung der unterschiedlichen Modelle keine Berücksichtigung finden dürfen. Gleiches gilt für die noch ausstehenden Heimspiele sowie Rückspiele gegen Vereine auf den unteren Tabellenplätzen.

Dabei ist klarzustellen, dass es eine Lösung im Interesse aller Vereine nicht gibt, da jedes Modell seine Vor- und Nachteile hat. Es wurden verschiedene Möglichkeiten für die Erstellung einer Abschlusstabelle ausgiebig erörtert und alle Eventualitäten gegeneinander abgewogen. Die Wertung nach der Quotientenregelung stellt nach erfolgter ausführlicher Abwägung die beste Lösung dar, indem sie die bisherige Saison mit all den bereits erbrachten Leistungen sowie die unterschiedliche Spielanzahl der Vereine berücksichtigt.

Der Ausschluss von Absteigern (mit der Ausnahme von bereits zurückgezogenen Mannschaften bzw. freiwilliger Absteiger) berücksichtigt die noch ausstehenden Spiele mit ungewissen Ausgang inkl. der Wahrscheinlichkeit, dass die derzeit abstiegsgefährdeten Mannschaften aus eigener Kraft den Klassenerhalt hätten erreichen können.

Für Vereine, bei denen noch eine mögliche Wahrscheinlichkeit besteht, dass sie auf sportlichem Weg einen Aufstiegsplatz erreichen würden, wird dieses durch die Vergabe einer Wildcard berücksichtigt. Eine abschließende Entscheidung mittels Quotientenregelung über die regulären Aufstiegsplätze würde dieser besonderen Situation nicht gerecht werden.

Andere Handballverbände haben sich in Bezug auf die Beendigung der Saison schon vor ein paar Tagen geäußert. Der Handballverband Westfalen und die Handballkreise im Verbandsgebiet haben bewusst die Entwicklung in der letzten Woche abgewartet, bevor ggf. vorschnell Entscheidungen getroffen worden wären. Wie ausgeführt, lässt die aktuelle Situation keine andere Möglichkeit als die Beendigung der Saison zu. Maßgabe für uns war es, keine Einzelentscheidungen zu Beendigung, Wertung und Fortsetzung zu treffen, sondern eine möglichst faire Komplettlösung zu bieten.

Unter Berücksichtigung des vorgesagten, hat das Erweiterte Präsidium des Handballverbandes Westfalen, die von der eingesetzten Arbeitsgruppe erarbeiteten Vorgaben beschlossen:

- 1.) Die Meisterschaftsspielsaison 2019/2020 wird mit Stand 12. März 2020 beendet.
- 2.) Die Wertung der Meisterschaftsspielsaison erfolgt nach dem „norwegischen Modell“ und für alle bis zum 12. März 2020 im Spielbetrieb des HV Westfalen durchgeführten Spiele: Division der Punkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele am 12. März 2020. Der ermittelte Wert ist mit 100 zu multiplizieren und auf eine Stelle nach dem Komma zu runden.

Regelung	
1.	Die Tabellen werden nach der Quotientenregelung am Stichtag 12. März 2020 berechnet
2.	Bei Parallelstaffeln erfolgt die Wertung zwischen den Aufstiegsberechtigten Mannschaften ebenfalls nach der Quotientenregelung. Liegt hier Punktgleichheit vor, erfolgt die Wertung nach den Buchstaben b ff. der nächsten Ziffer.
3.	Bei gleichem Punktquotienten wird wie folgt gewertet
a)	Nach dem Ergebnis / den Ergebnissen der Spiele, die gegeneinander ausgetragen wurden, wenn alle Spiele des direkten Vergleichs vorhanden sind (kompletter direkter Vergleich). Ist dabei ein Spiel / sind dabei mehrere Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, so gilt sie als nachrangig platziert.
b)	Nach dem Ergebnis der Tordifferenz in der Tabelle vom 12. März 2020, ermittelt im Quotientenverfahren (Tordifferenz / Anz. Spiele x 100).
c)	Nach dem Ergebnis der geworfenen Tore in der Tabelle vom 12. März 2020, ermittelt im Quotientenverfahren (Anzahl Tore / Anz. Spiele x 100).
d)	Nach dem Ergebnis / den Ergebnissen der Spiele, die gegeneinander ausgetragen wurden, unabhängig davon, ob der direkte Vergleich insgesamt vorhanden ist (unvollständiger direkter Vergleich). Ist dabei ein Spiel / sind dabei mehrere Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, so gilt sie als nachrangig platziert.
e)	Ist mind. ein Spiel für eine Mannschaft im Verlauf der Serie als verloren gewertet worden, so gilt sie im Sinne der Abs. a bis d als nachrangig platziert
f)	In allen anderen Fällen, so auch in dem Fall, dass in den Fällen b bis d mind. ein Spiel ohne Torwertung als gewonnen gewertet wurde, entscheidet das Präsidium nach Anhörung der Spieltechnik.

- 3.) Die Ehrungen der Staffelsieger sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich erfolgt nach Auswertung der Staffeln gemäß vorstehenden Regelungen in allen Spielklassen zu einem mit dem betroffenen Verein abgestimmten Termin.

- 4.) In Bezug auf die Meisterehrung im Jugendbereich kann der Jugendspielausschuss sofern er es aus sportlichen Gesichtspunkten für notwendig erachtet, auch eine weitere Mannschaft ehren.
- 5.) Der Pokalwettbewerb der Frauen wird ohne Wertung beendet. Sofern aus Meldeg Gesichtspunkten in Richtung DHB-Pokal notwendig, wird zu einem späteren Zeitpunkt über die Durchführung gesprochen.
- 6.) In Ergänzung der Auf- und Abstiegsregelung der Spielsaison 2019/2020 wird beschlossen, dass allen Vereinen, die nicht auf einem Aufstiegsplatz gemäß der Auf- und Abstiegsregelungen liegen, auf diesen aber maximal einen Rückstand von 39,9 Quotientenpunkte auf die jeweilig letzte aufstiegsberechtigte Mannschaft der Staffel haben, eine Wild-Card angeboten wird.
- 7.) Für die Meisterschaftsspielsaison 2020 / 2021 sind Meldungen abzugeben. Diese Meldungen haben bis zum 20. Mai 2020 bei der Spielleitenden Stelle (Bernd Kuroпка) auf dem vorgesehenen Formular zu erfolgen. Mannschaften, die am 20. Mai 2020 nicht gemeldet wurden, verlieren ihr Recht auf die Teilnahme am Spielbetrieb des HV Westfalen. Diese Regelung gilt auch für Absteiger aus höheren bzw. Aufsteiger aus nachgeordneten Ligen.
- 8.) Mit den Auf- und Abstiegsregelungen der Serien 2020 / 2021 und 2021 / 2022 ist der Spielbetrieb wieder auf die reguläre Zahl an Mannschaften je Staffel zurück zu führen.
- 9.) Das Erweiterte Präsidium wird das finale Spielsystem im Erwachsenenbereich für die Saison 2020 / 2021 nach Ablauf des Meldeschlusses auf Vorschlag der Spielleitenden Stellen beschließen.
- 10.) Entgegenstehende bzw. weitere Regelungen der Ordnungen, Richtlinien oder Durchführungsbestimmungen, etc. finden einmalig keine Anwendung.

Holger Kück (Vorsitzender des Handballkreises Industrie) und Daniel Hooge (Vorsitzender des Handballkreises Münster) als Mitglieder der Arbeitsgruppe betonen die harmonische Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums in dieser bisher nie dagewesenen Situation. Holger Kück „die gefundenen Kompromisse wurden im Sinne unseres Handballsports getroffen.“ Dieses bestätigt auch Wilhelm Barnhusen, Präsident des Handballverbandes Westfalen „wir haben aus dieser schwierigen Situation das Beste gemacht und hoffen, dass der Ball bald wieder in der Halle fliegen kann.“

Aufgrund der Vorgaben ergeben sich folgende Abschlusstabellen im Spielbetrieb des HV Westfalen. In Grün sind die Regelaufsteiger und in Gelb die aufgrund der vorstehenden Regelungen Wildcardberechtigten Mannschaften gekennzeichnet. Die Wildcardberechtigten Mannschaften in den Kreisen (unter anderem auch für den Aufstieg in die Landesligen) werden von den Handballkreisen festgelegt.



Männer Oberliga Westfalen

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 ASV Hamm-Westfalen 2	19	17	0	2	34	4	178,9	633	509	124	652,6
2 SF Loxten	18	15	1	2	31	5	172,2	543	465	78	433,3
3 TSG Altenhagen-Heepen	18	14	2	2	30	6	166,7	481	404	77	427,8
4 VfL Gladbeck	19	12	1	6	25	13	131,6	528	485	43	226,3
5 Soester TV	19	11	2	6	24	14	126,3	570	507	63	331,6
6 TuS 09 Möllbergen	18	9	2	7	20	16	111,1	449	458	-9	-50,0
7 HSC Haltern-Sythen	18	8	1	9	17	19	94,4	507	518	-11	-61,1
8 CVJM Rödinghausen	18	6	4	8	16	20	88,9	469	478	-9	-50,0
9 TuS Ferndorf 2	19	6	3	10	15	23	78,9	466	501	-35	-184,2
10 FC Schalke 04	19	6	1	12	13	25	68,4	468	496	-28	-147,4
11 VfL Handball Mennighüffen	18	5	1	12	11	25	61,1	473	481	-8	-44,4
12 HC TuRa Bergkamen	18	3	2	13	8	28	44,4	437	523	-86	-477,8
13 TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	19	3	2	14	8	30	42,1	511	619	-108	-568,4
14 HTV Hemer	18	2	2	14	6	30	33,3	439	530	-91	-505,6

Männer Verbandsliga 1

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 TSG Harsewinkel	19	18	0	1	36	2	189,5	578	474	104	547,4
2 TV Isselhorst	18	11	0	7	22	14	122,2	471	468	3	16,7
3 TuS Brake	18	10	1	7	21	15	116,7	502	464	38	211,1
4 Handballsportgemeinschaft Altenbeken/Buke	19	11	0	8	22	16	115,8	567	532	35	184,2
5 HSG Porta Westfalica	18	9	2	7	20	16	111,1	488	485	3	16,7
6 ASV Senden	17	8	2	7	18	16	105,9	433	446	-13	-76,5
7 TuS Einigkeit Brockhagen	19	10	0	9	20	18	105,3	505	526	-21	-110,5
8 LIT TRIBE GERMANIA 2	18	9	0	9	18	18	100,0	512	490	22	122,2
9 TSV Hahlen	18	8	1	9	17	19	94,4	469	462	7	38,9
10 TV Emsdetten 1898 2	18	6	1	11	13	23	72,2	501	511	-10	-55,6
11 HSG Hüllhorst	18	6	1	11	13	23	72,2	439	487	-48	-266,7
12 TuS Spenge 2	19	6	1	12	13	25	68,4	489	536	-47	-247,4
13 HSG TuS EK Spradow	19	6	1	12	13	25	68,4	484	510	-26	-136,8
14 Spvg Steinhausen	18	3	4	11	10	26	55,6	441	488	-47	-261,1

Männer Verbandsliga 2

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 TuS Bommern	19	18	0	1	36	2	189,5	563	450	113	594,7
2 VfL Eintracht Hagen 2	18	12	3	3	27	9	150,0	558	481	77	427,8
3 HSG Gevelsberg Silschede	19	12	2	5	26	12	136,8	580	496	84	442,1
4 TG RE Schwelm	19	11	2	6	24	14	126,3	488	506	-18	-94,7
5 TuS Westfalia Hombruch	19	10	1	8	21	17	110,5	517	502	15	78,9
6 TuS Hattingen	19	10	1	8	21	17	110,5	539	532	7	36,8
7 ATV Dorstfeld	19	8	2	9	18	20	94,7	483	496	-13	-68,4
8 SGSH Dragons 2	19	7	3	9	17	21	89,5	476	485	-9	-47,4
9 SuS Oberaden	19	7	2	10	16	22	84,2	504	549	-45	-236,8
10 PSV Recklinghausen	18	6	2	10	14	22	77,8	459	494	-35	-194,4
11 SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke	19	6	2	11	14	24	73,7	534	553	-19	-100,0
12 Ahleener SG 93 2	19	6	2	11	14	24	73,7	488	528	-40	-210,5
13 OSC Dortmund	17	5	1	11	11	23	64,7	437	463	-26	-152,9
14 RSVE Siegen Handball	19	1	1	17	3	35	15,8	422	513	-91	-478,9

Männer Landesliga 1

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 Handball Bad Salzuflen	19	18	0	1	36	2	189,5	516	366	150	789,5
2 TuS Eintracht Oberlütbe	19	13	3	3	29	9	152,6	546	494	52	273,7
3 TuS SW Wehe	18	13	1	4	27	9	150,0	496	433	63	350,0
4 HSV Minden-Nord	19	11	2	6	24	14	126,3	507	453	54	284,2
5 TuS Gehlenbeck	19	11	1	7	23	15	121,1	491	465	26	136,8
6 SG Bünde-Dünne	19	8	3	8	19	19	100,0	515	496	19	100,0
7 TSV 1887 Schloß Neuhaus	18	9	0	9	18	18	100,0	463	479	-16	-88,9
8 TSG Altenhagen-Heepen 2	19	7	3	9	17	21	89,5	524	518	6	31,6
9 TuS Nettelstedt 2	18	7	1	10	15	21	83,3	445	464	-19	-105,6
10 HSG Petershagen/Lahde	19	7	1	11	15	23	78,9	452	478	-26	-136,8
11 TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2	19	7	1	11	15	23	78,9	461	507	-46	-242,1
12 HCE Bad Oeynhausen	19	7	0	12	14	24	73,7	439	472	-33	-173,7
13 TV Sachsenroß Hille	18	3	0	15	6	30	33,3	401	505	-104	-577,8
14 HSG Löhne-Obernbeck	19	2	0	17	4	34	21,1	388	514	-126	-663,2

Männer Landesliga 2

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 TV Verl	19	16	1	2	33	5	173,7	550	449	101	531,6
2 TV Werther 04	19	14	0	5	28	10	147,4	477	446	31	163,2
3 TG Hörste	19	11	3	5	25	13	131,6	593	515	78	410,5
4 TSV Ladbergen	19	11	1	7	23	15	121,1	508	505	3	15,8
5 SC Münster 08	18	10	1	7	21	15	116,7	502	504	-2	-11,1
6 SpVg. Hesselteich-Siedinghausen	19	10	1	8	21	17	110,5	459	461	-2	-10,5
7 TV Friesen Telgte	19	9	2	8	20	18	105,3	541	495	46	242,1
8 SC Westfalia Kinderhaus	19	10	0	9	20	18	105,3	524	496	28	147,4
9 SV Vorwärts Gronau 09	19	9	2	8	20	18	105,3	522	515	7	36,8
10 ASV Hamm-Westfalen 3	18	6	0	12	12	24	66,7	472	540	-68	-377,8
11 TV Vreden	19	6	0	13	12	26	63,2	522	555	-33	-173,7
12 SF Loxten 2	19	5	2	12	12	26	63,2	497	535	-38	-200,0
13 TV Kattenvenne	19	5	0	14	10	28	52,6	468	526	-58	-305,3
14 SuS Neuenkirchen 09	19	3	1	15	7	31	36,8	496	589	-93	-489,5

Männer Landesliga 3

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 RSV Altenböge-Bönen	19	16	2	1	34	4	178,9	561	469	92	484,2
2 HC Westfalia Herne	19	16	1	2	33	5	173,7	576	435	141	742,1
3 Handball SV Westerholt	19	13	0	6	26	12	136,8	618	514	104	547,4
4 TV Brechten	18	11	2	5	24	12	133,3	455	423	32	177,8
5 VfL Gladbeck 2	17	10	2	5	22	12	129,4	461	444	17	100,0
6 SuS Oberaden 2	19	11	1	7	23	15	121,1	509	462	47	247,4
7 HSG Herdecke/Ende	19	10	1	8	21	17	110,5	532	530	2	10,5
8 DJK TuS 23 Oespel-Kley	18	8	0	10	16	20	88,9	459	469	-10	-55,6
9 ASC 09 Dortmund	18	6	1	11	13	23	72,2	445	467	-22	-122,2
10 VfL Brambauer	19	6	1	12	13	25	68,4	462	514	-52	-273,7
11 TuS Westfalia Hombruch 2	18	6	0	12	12	24	66,7	413	462	-49	-272,2
12 Wittener TV	19	6	0	13	12	26	63,2	442	537	-95	-500,0
13 TuS Borussia Höchsten	18	3	1	14	7	29	38,9	439	504	-65	-361,1
14 HSG DJK Rauxel-Schwerin	18	1	0	17	2	34	11,1	405	547	-142	-788,9



Männer Landesliga 4

	Spiele g u v				Punkte			Tore			
					+	-	Quotient	+	-	Diff.	Quotient
1 HVE Villigst-Ergste	19	17	0	2	34	4	178,9	572	410	162	852,6
2 HSG Hohenlimburg	19	16	0	3	32	6	168,4	541	453	88	463,2
3 TG Voerde	19	12	1	6	25	13	131,6	583	528	55	289,5
4 TV Olpe	19	11	2	6	24	14	126,3	557	521	36	189,5
5 HSV Plettenberg/Werdohl	18	11	0	7	22	14	122,2	502	506	-4	-22,2
6 SG Menden Sauerland Wölfe 2	18	9	2	7	20	16	111,1	510	508	2	11,1
7 HSG Schwerte-Westhofen	19	10	1	8	21	17	110,5	561	545	16	84,2
8 TV Westfalia Halingen	19	8	1	10	17	21	89,5	508	483	25	131,6
9 TuS Volmetal 1887 2	19	7	3	9	17	21	89,5	488	481	7	36,8
10 DJK SG Böisperde	19	7	3	9	17	21	89,5	514	540	-26	-136,8
11 SG Ruhrtal	19	6	1	12	13	25	68,4	517	551	-34	-178,9
12 VfL Eintracht Hagen 3	19	6	1	12	13	25	68,4	515	580	-65	-342,1
13 TS Evingsen	19	4	0	15	8	30	42,1	485	624	-139	-731,6
14 HSG Lüdenscheid	19	0	1	18	1	37	5,3	483	597	-114	-600,0

Frauen Oberliga Westfalen

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 PSV Recklinghausen	18	16	0	2	32	4	177,8	530	417	113	627,8
2 Ibbenbürener SpVg 08	19	13	1	5	27	11	142,1	584	472	112	589,5
3 ASC 09 Dortmund	17	13	0	4	26	8	152,9	514	410	104	611,8
4 Handball Bad Salzuflen	18	12	1	5	25	11	138,9	484	425	59	327,8
5 LIT TRIBE GERMANIA	19	12	0	7	24	14	126,3	508	449	59	310,5
6 SC DJK Everswinkel	19	11	2	6	24	14	126,3	535	456	79	415,8
7 HSV Minden-Nord	18	9	1	8	19	17	105,6	459	449	10	55,6
8 HC TuRa Bergkamen	18	8	0	10	16	20	88,9	444	452	-8	-44,4
9 HSG EURO	19	7	1	11	15	23	78,9	437	480	-43	-226,3
10 SG TuRa Halden-Herbeck	19	7	1	11	15	23	78,9	490	541	-51	-268,4
11 TV Verl	17	5	2	10	12	22	70,6	404	454	-50	-294,1
12 SG ETSV Ruhrtal Witten	18	6	0	12	12	24	66,7	380	475	-95	-527,8
13 TSV Hahlen	19	3	0	16	6	32	31,6	419	550	-131	-689,5
14 TV Arnsberg	18	1	1	16	3	33	16,7	376	534	-158	-877,8

Frauen Verbandsliga 1

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 HSG Petershagen/Lahde	14	11	2	1	24	4	171,4	394	324	70	500,0
2 TuS Einigkeit Brockhagen	15	9	4	2	22	8	146,7	420	311	109	726,7
3 TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	15	10	1	4	21	9	140,0	386	343	43	286,7
4 TuS 09 Möllbergen	15	8	2	5	18	12	120,0	383	376	7	46,7
5 Spvg Steinhagen	15	8	1	6	17	13	113,3	404	366	38	253,3
6 FC Vorwärts Wettringen	16	8	1	7	17	15	106,3	412	359	53	331,3
7 HSV Minden-Nord 2	16	7	1	8	15	17	93,8	449	473	-24	-150,0
8 HSG Hüllhorst	15	5	2	8	12	18	80,0	358	391	-33	-220,0
9 HT Sportfreunde Senne	14	5	0	9	10	18	71,4	333	372	-39	-278,6
10 TuS Eintracht Oberlütbe	15	3	2	10	8	22	53,3	329	368	-39	-260,0
11 SpVg. Versmold	16	1	0	15	2	30	12,5	313	498	-185	-1156,3

Frauen Verbandsliga 2

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 SC Westfalia Kinderhaus	17	12	2	3	26	8	152,9	458	395	63	370,6
2 SV Teutonia 1919 Bochum-Riemke	17	12	0	5	24	10	141,2	457	372	85	500,0
3 Lüner SV Handball	16	10	2	4	22	10	137,5	390	358	32	200,0
4 DJK Eintracht Coesfeld VBRS	17	10	1	6	21	13	123,5	498	487	11	64,7
5 HSG Schwerte-Westhofen	17	9	2	6	20	14	117,6	483	432	51	300,0
6 BV Borussia 09 Dortmund 3	16	7	2	7	16	16	100,0	398	402	-4	-25,0
7 VfL Brambauer	17	7	0	10	14	20	82,4	424	452	-28	-164,7
8 DJK SG Böisperde	17	7	0	10	14	20	82,4	402	430	-28	-164,7
9 HSG Hohenlimburg	15	5	1	9	11	19	73,3	361	385	-24	-160,0
10 TuS Bommern	16	5	1	10	11	21	68,8	397	465	-68	-425,0
11 HSC Haltern-Sythen	17	5	1	11	11	23	64,7	346	395	-49	-288,2
12 SG Menden Sauerland Wölfe	16	4	0	12	8	24	50,0	335	376	-41	-256,3

Frauen Landesliga 1

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 TG Hörste	17	16	0	1	32	2	188,2	541	302	239	1405,9
2 TuS SW Wehe	18	14	0	4	28	8	155,6	490	401	89	494,4
3 TSV Hillentrop	17	11	1	5	23	11	135,3	436	390	46	270,6
4 TSV Hahlen 2	17	10	0	7	20	14	117,6	461	445	16	94,1
5 TuS Nettelstedt	17	9	1	7	19	15	111,8	388	390	-2	-11,8
6 TSG Altenhagen-Heepen	17	6	3	8	15	19	88,2	417	432	-15	-88,2
7 TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2	17	7	1	9	15	19	88,2	389	404	-15	-88,2
8 SG Handball Detmold	17	7	1	9	15	19	88,2	347	361	-14	-82,4
9 HCE Bad Oeynhausen	17	6	2	9	14	20	82,4	332	380	-48	-282,4
10 TSV Oerlinghausen	17	5	2	10	12	22	70,6	382	428	-46	-270,6
11 TG Herford	18	3	1	14	7	29	38,9	361	478	-117	-650,0
12 TV Verl	17	3	0	14	6	28	35,3	343	476	-133	-782,4

Frauen Landesliga 2

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 Ahlener SG 93	17	15	0	2	30	4	176,5	507	432	75	441,2
2 VfL Sassenberg	17	13	0	4	26	8	152,9	499	423	76	447,1
3 TuS Ravensberg	15	10	1	4	21	9	140,0	341	306	35	233,3
4 TB Burgsteinfurt	17	11	1	5	23	11	135,3	442	415	27	158,8
5 SC DJK Everswinkel 2	17	9	1	7	19	15	111,8	456	417	39	229,4
6 SpVg. Hesselteich-Siedinghausen	16	7	2	7	16	16	100,0	443	421	22	137,5
7 FC Vorwärts Wettringen 2	17	8	1	8	17	17	100,0	409	405	4	23,5
8 SC Greven 09	16	7	0	9	14	18	87,5	357	371	-14	-87,5
9 SuS Neuenkirchen 09	17	5	2	10	12	22	70,6	394	441	-47	-276,5
10 TSG Harsewinkel	17	4	3	10	11	23	64,7	365	430	-65	-382,4
11 1. HC Ibbenbüren	17	2	4	11	8	26	47,1	376	447	-71	-417,6
12 TuS Recke	17	1	1	15	3	31	17,6	401	482	-81	-476,5

Frauen Landesliga 3

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 Königsborner SV Handball 2	17	14	1	2	29	5	170,6	487	333	154	905,9
2 TV 01 Wattenscheid	17	13	1	3	27	7	158,8	476	385	91	535,3
3 HC TuRa Bergkamen 2	17	10	1	6	21	13	123,5	428	382	46	270,6
4 Hammer SC	16	9	1	6	19	13	118,8	376	366	10	62,5
5 TV Werne 03	17	8	1	8	17	17	100,0	390	413	-23	-135,3
6 PSV Recklinghausen 2	17	8	0	9	16	18	94,1	447	464	-17	-100,0
7 DJK TuS 23 Oespele-Kley	16	7	1	8	15	17	93,8	369	380	-11	-68,8
8 ATV Dorstfeld	17	7	1	9	15	19	88,2	346	375	-29	-170,6
9 TV 1890 Mengede	17	6	3	8	15	19	88,2	367	401	-34	-200,0
10 Soester TV	17	5	1	11	11	23	64,7	350	391	-41	-241,2
11 Bochumer HC	16	4	1	11	9	23	56,3	355	424	-69	-431,3
12 TV Wickede-Ruhr	16	3	0	13	6	26	37,5	324	401	-77	-481,3

Frauen Landesliga 4

	Spiele	g	u	v	Punkte		Quotient	Tore		Diff.	Quotient
					+	-		+	-		
1 DJK Westfalia Hörde	17	14	0	3	28	6	164,7	469	363	106	623,5
2 HSG Gevelsberg Silschede	16	13	0	3	26	6	162,5	455	369	86	537,5
3 ASC 09 Dortmund 2	17	12	2	3	26	8	152,9	501	437	64	376,5
4 SG ETSV Ruhrtal Witten 2	16	10	2	4	22	10	137,5	440	387	53	331,3
5 HVE Villigst-Ergste	17	11	1	5	23	11	135,3	467	447	20	117,6
6 HSG Lüdenscheld	17	10	0	7	20	14	117,6	457	417	40	235,3
7 HTV Hemer	17	7	0	10	14	20	82,4	495	414	81	476,5
8 HSG Wetter/Grundschoßtel	16	5	2	9	12	20	75,0	337	407	-70	-437,5
9 TV Einigkeit Netphen 2	16	5	0	11	10	22	62,5	334	370	-36	-225,0
10 HV Sundern	15	3	1	11	7	23	46,7	352	406	-54	-360,0
11 HSV Herbede	16	2	2	12	6	26	37,5	355	405	-50	-312,5
12 SG Ruhrtal	16	1	0	15	2	30	12,5	327	467	-140	-875,0

Ansprechpartner:

Andreas Tiemann 0170 3141899

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Die Arbeitsgruppe im Handballverband Westfalen besteht aus den Präsidiumsmitgliedern Andreas Tiemann (VP Spieltechnik), Patrick Puls (VP Jugend), Jan Gerth (VP Recht), sowie den spielleitenden Stellen Gundula Bembom-Schoof (Jugendspielausschuss), Bernd Kuroпка (Technische Kommission) und den Kreisvorsitzenden Holger Kück (Handballkreis Industrie) und Daniel Hooge (Handballkreis Münsterland) als Vertreter der Handballkreise.



Erweitertes Präsidium (EP):

- Ehrenpräsident Dieter Stroband
- Präsident Wilhelm Barnhusen
- VP Finanzen Sebastian Elberg
- VP Recht Jan Gerth
- VP Spieltechnik Andreas Tiemann
- VP Jugend Patrick Puls
- Handballkreis Minden-Lübbecke Reinhold Kölling
- Handballkreis Lippe Sven Hartmann
- Handballkreis Bielefeld-Herford Thomas Boerscheper
- Handballkreis Gütersloh Prof. Dr. Marcel Machill
- Handballkreis Münsterland Daniel Hooge
- Handballkreis Hellweg Sebastian Elberg
- Handballkreis Industrie Holger Kück
- Handballkreis Dortmund Wolfgang Sommer
- Handballkreis Iserlohn-Arnsberg Stefan Wiesemann
- Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr Michael Knöpel
- Handballkreis Lenne-Sieg Klaus Krass